

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund  
**Herausgeber:** B. Bach  
**Band:** 3 (1863)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Abonnements-Einladung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-675877>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. —  
Halbjährlich „ 1. 50

N<sup>ro</sup> 24.

Einrückungsgebühr:


Die Petitzelle 10 Rp.  
Sendungen franko.

# Berner-Schulfreund.

15. Dezember

Dritter Jahrgang.

1863.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

## Abonnements-Einladung.

Der „Berner Schulfreund“ wird mit dem 1. Januar 1864 seinen vierten Jahrgang beginnen und wie bisher monatlich zweimal erscheinen. Umfang und Haltung desselben bleiben unverändert. Indem wir auf das reichhaltige Inhaltsverzeichnis hinweisen, laden wir unsere bisherigen Abonnenten, wie auch andere Lehrer und Schulfreunde zu allseitiger Bethheiligung freundlichst ein.

Wer das Blatt nicht behalten will, wird ersucht, die erste Nummer des neuen Jahrgangs mit Namensunterschrift zu resüfieren; geschieht dieß nicht, so wird der Betreffende als Abonnent für das 1. Semester 1864 betrachtet.

Der Preis des Blattes beträgt Fr. 3 für ein Jahr und Fr. 1. 50 für 6 Monate; dazu kommen noch je Rp. 20 Postgebühr. Bestellungen nehmen entgegen alle Postämter, in Bern die Expedition und in Steffisburg Die Redaktion.

## Neuere Geschichte der Bibel.

(Schluß.)

Aber ein eben so großes, wenn nicht noch größeres Hinderniß als der Mangel des Sprachenverständnisses war für die allgemeine Verbreitung des Wortes Gottes der in heutiger Zeit kaum mehr beachtete Umstand, daß dasselbe noch 100 Jahre vor Luther nicht anders als in Handschriften auf Pergament vorhanden war. Wer